

Verabschiedung von Dr. Julius Folo Kafuti

von Bernhard Heimann

Am Sonntag, den 15. Juli 2007, wurde Dr. Kafuti nach drei monatiger Mitarbeit in der Pfarrgemeinde, nach dem Hochamt, mit großem Beifall verabschiedet.

Der Kirchenchor sang ihm zu Ehren das Kyrie und das Sanctus in kongolesisch zu seiner großen Freude.

E Fumu, fula kenda, fula beto kenda e.

E Kristu, fula kenda, fula beto e.kenda

Zum Sanctus:

santu, santu, santu he, U sambuka u yisita

Unschwer ist das lateinische „Sanctus“ zu erkennen.

Im Lied des „Sanctus“ unterstreicht dieses „he“ für die Afrikaner die Bedeutung des Ausrufes der Heiligkeit

(Die Melodie hat Dr. Kafuti dem Dirigenten Viktor Lachenmaier vorgesummt und unser tüchtiger Dirigent hat daraus einen mehrstimmigen Chorsatz gemacht!)

Dr. Kafuti sagte in seiner Abschlusspredigt : „Seit dem 22. Februar 2007 bin ich als Priester im Bistum Münster und damit hier in Dinklage in der Seelsorge tätig.“

Im Februar des nächsten Jahres geht der sympatische Geistliche zurück in seine Heimat im Kongo.“

Dr. Kafuti zum Schluss: „ Die Dinklager sind mir sehr freundlich begegnet, ich denke gerne an sie alle zurück.“

Dank und Anerkennung seitens der Gläubigen, vor allem wegen seiner zu Herzen gehenden Predigten, kamen durch den Beifall am Schluss des Gottesdienstes zum Ausdruck.

Wir alle hätten ihn gerne bei uns in Dinklage behalten.